

Teilhabewissenschaften im offenen Dialog

3 x Dienstag Abend ab 18:15 Uhr im Literaturcafé

Studierende und Mitarbeitende aller Fakultäten sind herzlich eingeladen!

29.10. Matthias Schlagmüller: Veränderten Rahmenbedingungen und Herausforderungen im Schulbereich begegnen

Repräsentative Studien der letzten Jahre (PISA, IQB, Copsy, DAK-Präventionsradar, TKK-Mobbingstudie, ...) berichten eine deutliche Zunahme an Problemen (Stress, Depression, Schlafstörungen, Angst vor Gewalt, Mobbing, Hoffnungslosigkeit, heterogenes Vorwissensniveau, sinkende Leistungen, ...). Welche Faktoren sind hierfür verantwortlich, und welche Ansätze gibt es, diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen?

12.11. Kerstin Merz-Atalik: (Inter)nationale Modelle der Berücksichtigung von individuellen Lernbedürfnissen im Lehramt: Anregungen und Erfahrungen mit der Aufhebung eines grundständigen Lehramts Sonderpädagogik.

Das Land Österreich und das Bundesland Berlin sind nur einige Beispiele für Regionen, in welchen man auf Empfehlungen von Expertenkommissionen in den letzten Jahren die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte integriert hat in die allgemeinen Regelschullehrämter. Der Vortrag soll einen Überblick zu den Modellen und Konzepten der Lehrerbildung für Inklusion im nationalen und internationalen Raum bieten und Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisse zur Umstrukturierung liefern.

14.01. Wolfgang Rauch: Sonderpädagogische Feststellungsgutachten – Alte und aktuelle Probleme

Die Diagnose eines sonderpädagogischen Bildungsanspruchs aufgrund eines Gutachtens ist ein gravierender Eingriff in die Bildungslaufbahn von Kindern und Jugendlichen. Jedoch wird die Qualität sonderpädagogischer Gutachten seit mindestens 50 Jahren kritisiert. Vergleicht man alte und aktuelle Untersuchungen, sind die Kritikpunkte im Wesentlichen gleich geblieben, etwa bezüglich methodischer Mängel oder fehlender individueller Förderempfehlungen. Schulsystemische Faktoren scheinen die individuellen Entscheidungen zu überlagern, wie deutliche regionale Unterschiede in den Diagnosequoten nahelegen. Der Vortrag gibt einen Überblick über ältere und neuere wissenschaftliche Analysen der sonderpädagogischen Gutachtenpraxis und stellt Thesen zur Verbesserung der Praxis zur Diskussion.

Veranstaltet von der Politikfachschaft und Mitgliedern der Fakultät III